

Archivbestände und Sammlungen der Dokumentationsstelle für kirchliche Jugendarbeit (DstkJA)

Die Archivbestände der Dokumentationsstelle im Gesamtumfang von etwa 600 lfm gliedern sich in mehrere Abteilungen:

Schriftgut, Akten, Verlautbarungen (ca. 150 lfm):

Hier finden sich schriftliche Dokumente zu fast allen in der katholischen Jugendarbeit entstandenen Gruppierungen und Verbänden sowie zu den zentralen Themen ihrer Arbeit ab etwa 1900. Dabei handelt es sich sowohl um Sammlungsgut als auch um umfangreiche Aktenmaterialien. Schwerpunkt sind die katholischen Jugendverbände, insbesondere der BDKJ-Diözesanverband sowie die weiteren Organisationsformen kirchlicher Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn. Durchgängig ist auch überdiözesanes Material dokumentiert. Der Bestand ermöglicht ausgehend von der regionalen Ebene sowohl den Blick auf die überregionalen Entwicklungen in der Jugendarbeit als auch den Blick auf das Leben in den konkreten Jugendgruppen vor Ort (in einzelnen Pfarrgemeinden), ihre Aktivitäten und jugendkulturellen Ausprägungen zu unterschiedlichen Zeiten.

Archiv des DPSG-Diözesanverbandes Paderborn

Als Depositum ferner das Archiv der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) - Diözesanverband Paderborn unter dem Dach der Dokumentationsstelle für kirchliche Jugendarbeit. Das DPSG-Archiv bildet einen eigenen Bestand mit dem Schriftgut des Verbandes, umfangreichen Unterlagen der DPSG-Stämme sowie Zeitschriften, Buchliteratur, Foto- und Filmdokumenten und Realien wie Kluffen, Abzeichen etc.

Bibliothek (rund 8000 Titel):

In einer Bibliothek findet sich Literatur zur Geschichte, zum Umfeld und zu den einzelnen Sachgebieten katholischer Jugendarbeit aus unterschiedlichen Epochen. So werden beispielsweise Wandlungen der religiösen Erziehung und Kultur sichtbar; ebenso ist die Fachdiskussion über Jugendarbeit in ihrer historischen Entwicklung bis hin zu aktuellen Fragestellungen und Schwerpunkten nachvollziehbar. Die vorhandene Literatur ermöglicht darüber hinaus eine umfassende Einordnung katholischer Jugendgeschichte in die Zusammenhänge der Zeitgeschichte.

Neben Fachliteratur, Handbüchern oder Arbeitshilfen zur Jugendarbeit findet sich auch in der kirchlichen Jugendarbeit verbreitete Jugendliteratur wieder. In weiteren Unterabteilungen gibt es eine umfangreiche Sammlung von Laienspielheften, die in der Jugendarbeit insbesondere der 1950er Jahre benutzt wurden (etwa 1000 Titel) und eine Liederbücher-Sammlung (ca. 400 Titel).

Zeitschriften (ca. 650 vorhandene Titel):

Eine eigene Zeitschriften-Sammlung umfasst Mitglieder- und Führungszeitschriften der katholischen Jugendorganisationen seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Neben historischen Jugendzeitschriften werden die aktuellen Zeitschriften der katholischen Jugendarbeit in den Diözesen als auch die Zeitschriften der Mitgliedsverbände des BDKJ fortlaufend dokumentiert. Weiterhin umfasst diese Sammlung Fachzeitschriften zur Jugendarbeit und als Parallelsammlungen auch Jugendzeitschriften der DDR sowie nationalsozialistische Jugendpresse.

Nachlässe (ca. 25 lfm):

In dieser Abteilung befinden sich neben umfangreichen Dokumenten wichtiger Protagonisten der Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn (Augustinus Reineke, Christel Beilmann, Hans-Heinz Riepe u. a.) auch die Nachlässe des verstorbenen Pädagogen Paul Hastenteufel, des Münchener Jugendseelsorgers Prälat Stephan Wellenhofer, des Jungborners Albert Burgmaier, des Magdeburger Jugendseelsorgers Dr. Claus Herold, des

Publizisten Gerd Hirschauer sowie von Karl Hugo Breuer, Nestor der katholischen Jugendsozialarbeit und Mitbegründer der kath. Heimstattbewegung.

Pressearchiv (ca. 15 lfm)

Ein eigenes Pressearchiv weist seit 1977 die Aktivitäten der Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn bis in die einzelnen Pfarrgemeinden hinein nach. Es wird regelmäßig beliefert durch die Dekanatsstellen für katholische Jugendarbeit.

In weiteren Abteilungen finden sich in der Dokumentationsstelle:

Chroniken: Fotoalben, Fahrtenberichte, Chroniken, Erinnerungsberichte aus Jugendgruppen sowie von Einzelpersonen seit den 1920er Jahren.

Fotos, Dias, Film- und Videomaterial zur katholischen Jugendarbeit; darunter auch historisches Filmmaterial zu Veranstaltungen, Großtreffen oder Fahrten katholischer Jugend seit den 1930er Jahren.

Plakate

Tondokumente: Neben Tonbändern ist hier insbesondere eine umfangreiche Schallplattensammlung zum Musikleben in der kirchlichen Jugendarbeit und zum „Neuen Geistlichen Lied“ (1940er bis 1980er Jahre) zu nennen.

Objekte und museale Gegenstände (Realien): Kluften, Banner, Wimpel, Musikinstrumente, Anstecknadeln und weitere Realien.